

Konzeption für das Betreuungsangebot

an der

Berthold-Auerbach Grundschule Nordstetten



Inhalt der Broschüre:

Betreuungszeiten für Grundschüler

Ziele der Schulbetreuung

Unser Träger

Team der Betreuung

Rahmenbedingungen

Leitlinien der Betreuung

Unsere Arbeit (Erziehung, Betreuung und Bildung)

Kooperation mit dem Elternhaus

Fachberatung

Räume und Material

Essen während der Betreuung

Hausaufgaben

Aufsichtspflicht

Pandemie / Außergewöhnliche Situationen

Vorwort

Kindheit heute ist durch die große Unterschiedlichkeit der Lebensumstände gekennzeichnet. Das Spektrum der Familienformen, der Freizeitgestaltung, der zeitlichen Strukturen und des Alltags hat sich deutlich verändert. Eltern brauchen mehr denn je flexible Betreuungsformen, die eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen. Bis zum Unterrichtsbeginn und nach dem Ende des Unterrichts können die Grundschul Kinder ein bedarfsgerechtes Gruppenangebot direkt an der Schule erhalten. Die Betreuung findet an allen Schultagen statt. Eltern haben Planungssicherheit durch zeitliche und personelle Verlässlichkeit der Betreuungsgruppe.

Betreuungszeiten für Grundschüler

Montag-Freitag: vor dem Unterricht: ab 7:00 Uhr – 8:30 Uhr
nach Schulschluss: ab 11:40 Uhr – 18:00 Uhr (entspr. Nachfrage)

Unserer Betreuung bietet höchst flexible Abholungszeiten. So können die Kinder nach vorheriger Absprache bzw. schriftlicher Mitteilung jederzeit abgeholt oder aus der Betreuung entlassen werden.

Ausnahmen sind folgende Zeitfenster: 12:30 – 13:00 Uhr (Mittagessen)
und 14:00 – 15:00 Uhr (Hausaufgabenzeit)

Ziele der Betreuung

Wir alle stehen vor der Aufgabe, die Selbständigkeit der Kinder zu erweitern, die Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und soziales Lernen zu ermöglichen. Dazu gehört Raum für Eigenaktivität, für die Entwicklung eigener Stärken und Fähigkeiten aber auch das Erleben und Austesten eigener Grenzen. Die Vermittlung elementarer Sozialerfahrungen wie Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft, Freundschaften schließen und Selbsterprobung wirken der Vereinzelung von Kindern entgegen. Dabei werden Kompromissbereitschaft und Konsensfähigkeit, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Zusammenarbeit und Fairness, sowie Umgang mit Frustrationen, Konfliktfähigkeit und Achtung der kulturellen Unterschiede eingeübt.

Darüber hinaus werden die kommunikativen Fähigkeiten gefördert, die Wahrnehmung eigener und fremder Interessen sowie Sinneswahrnehmung und Fantasie angeregt. Die Kinder erhalten Anleitung zu eigenverantwortlichem Handeln, werden motiviert zu sinnvoller Freizeitbeschäftigung und lernen gemeinsam bei Problemen nach Lösungen zu suchen.

Unser Träger

Unser Träger der Schulbetreuung ist die AWO Horb.

Die Arbeiterwohlfahrt gehört zu den sechs Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland. Sie ist aufgrund ihrer Geschichte und ihres gesellschaftspolitischen Selbstverständnisses ein Wohlfahrtsverband mit besonderer Prägung.

Der AWO obliegt die organisatorische und inhaltliche Gestaltung des Betreuungsangebots, das sich 2012/2013 in Nordstetten etabliert hat..

Die gesamte Verwaltungsarbeit (An- und Abmeldung, Fragen zu Kosten, etc.) läuft ausschließlich direkt über das **AWO Büro**

Neckarstr. 51 in Horb unter Tel.Nr.: 07451 9099257

Team der Betreuung

Das Betreuungsteam setzt sich aus mehreren Betreuerinnen mit unterschiedlicher Fachlichkeit zusammen. Das Team arbeitet in enger Kooperation und deckt gemeinsam die Betreuungszeiten ab.

Frau Christine Oechsle koordiniert mit Unterstützung der pädagogischen Fachkraft das Team, das momentan aus sieben Kolleginnen in Teilzeit oder Minijob - sowie zwei Küchenfeen (stundenweise) besteht.

Rahmenbedingungen

- Der Schulbetreuung steht ein Raum in der Schule komplett - sowie zwei weitere Räume für die Hausaufgaben zur Verfügung. Die meiste Zeit verbringen wir jedoch in unserem „Häusle“. Außerdem werden der Schulhof mit Spielplatz und die Sportanlagen mitgenutzt.

- Die Kinder werden entsprechend dem Personalschlüssel (1:15) von den Mitarbeiterinnen beaufsichtigt, wobei dies - wann immer möglich von mindestens zwei Kolleginnen wahrgenommen wird. Je nach Gruppengröße wird der Personalschlüssel angepasst.

- Anmeldungen oder Änderungen der Betreuungszeiten laufen direkt über das AWO-Büro in Horb (s.o.).

- Die Betreuungsarbeit wird von den Betreuerinnen im Wechsel ausgeführt, die gleichberechtigt in einem Team zusammenarbeiten. Die Betreuerinnen vertreten sich gegenseitig.

- Im Krankheitsfall der Kinder oder bei anderen Gründen, die das Fehlen in der Betreuung zur Folge haben, bitten wir die Eltern, die Mitarbeiter zu informieren. Die Mitarbeiter sind während der Betreuungszeiten erreichbar unter: Tel.: 07451 5525674 oder Handy 0171 5614131.

Bitte lassen Sie das Telefon länger klingeln! Oder noch besser: schreiben Sie uns unter gleicher Handynummer eine kurze SMS.

- Die Schüler benötigen für die Betreuung Hausschuhe und Turnschuhe.
- Die Kinder gehen nach Ende des Unterrichts selbständig in die Betreuungsräume, wo nach ihrem Eintreffen die Anwesenheit vermerkt wird.
- Die Schulanfänger werden in den ersten zwei Schulwochen in der Klasse abgeholt und gehen gemeinsam in die Betreuung.
- Bitte geben Sie eine Notfallnummer an, unter der ein Verantwortlicher für das Kind erreichbar ist. Falls Ihr Kind einmal früher nach Hause gehen sollte, müssen Sie immer Ihr schriftliches Einverständnis geben.

Leitlinien der Betreuung

- Die Haltung der Mitarbeiter ist geprägt von grundlegender Annahme und Wertschätzung jedes einzelnen Kindes, unabhängig von Nationalität, Religion, sozialem Status, Herkunft, Alter und Geschlecht.
- Die Arbeit ist familienergänzend ausgerichtet. Sie bietet einen Ausgleich zum Unterricht, unterstützt die Kinder beim sozialen Lernen und in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit durch positive Lenkung und Motivation.
- Die Mitarbeiter haben eine wichtige Vorbildfunktion für die Kinder. Sie sind Spiel- und Ansprechperson für die Kinder. Notwendige Grenzsetzungen und Regeln sollen für die Kinder verständlich und einzuhalten sein.
- Die Inhalte sind von den jahreszeitlichen Themen, Festen, Herausforderungen des Schulalltags und den momentanen Fähigkeiten und Neigungen der Kinder bestimmt. Sie bringen sich mit ihren Ideen, Wünschen und Bedürfnissen ein.
- Die Mitarbeiterinnen nehmen die aktuelle Lebenswirklichkeit der Kinder ernst, und achten bestmöglich auf die einzelnen Lagen der Kinder.
- Die Grundrechte jedes einzelnen Kindes werden von der Gruppe und den Mitarbeiterinnen gewahrt. Es wird ein freundschaftliches Klima zwischen den Kindern und den Mitarbeitern angestrebt.

- Die Mitarbeiterinnen stellen gemeinsam mit den Kindern Regeln für das Verhalten in den Räumen und auf dem Schulgelände sowie für den gesamten Umgang mit dem Beschäftigungsmaterial auf und achten auf die Einhaltung der Regeln (siehe Hausordnung)
- Die Kinder können sich individuell in den Räumen bewegen und selbständig entscheiden, welcher Beschäftigung sie nachkommen möchten, sofern es die Situation nach Ermessen der Mitarbeiter zulässt.
- Die Kinder werden angeleitet, Konflikte verbal und ohne Handgreiflichkeiten zu lösen. Die Mitarbeiter versuchen gemeinsam mit den Kindern Konfliktlösungen herbeizuführen.
- Die Mitarbeiterinnen können Kinder, die nicht in der Lage sind, bestehende Regeln einzuhalten oder durch ihr Verhalten wiederholt andere Kinder beeinträchtigen, dazu anhalten, in Reichweite der Betreuungsperson zu bleiben, bis sie gelernt haben, die Grenzen anderer Kinder und Erwachsener zu berücksichtigen. Bei wiederholt auftretenden Problemen mit einzelnen Kindern, werden die Eltern informiert mit dem Ziel, zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen.

Unsere Arbeit (Erziehung, Betreuung und Bildung)

Die Betreuungsgruppen sind alters- und geschlechtsgemischt. Dadurch bieten sie Raum für klassenübergreifende Begegnung. Die Kinder haben die Möglichkeit zu freiem Spiel, um sich mit sich selbst und der Umwelt kreativ auseinander zu setzen. In den Betreuungsgruppen wird gemalt, gebastelt, gebaut und gespielt. Gesellschaftsspiele und Brettspiele stehen ebenso zur Verfügung. Es gibt Angebote zu Bewegungs- und Rollenspielen. Es besteht die Möglichkeit zu Gesprächen und Austauschrunden über Themen, die die Kinder bewegen. Lesen, Erzählen und Geschichten hören unterstützen das Lernen ohne Leistungsdruck. Die Auswahl der Angebote kann von den Kindern mitbestimmt werden. Bei guten Wetterbedingungen findet die Betreuungszeit möglichst auf unserem großzügigen Areal im Freien statt.

Kooperation mit dem Elternhaus

Den Mitarbeiterinnen ist ein guter Kontakt zum Elternhaus wichtig. Eltern können sich bei Bedarf jederzeit an die Kolleginnen wenden, um ins Gespräch zu kommen. Umgekehrt wenden sich die Mitarbeiterinnen bei Fragen oder Problemen direkt an die Sorgeberechtigten.

Fachberatung

Die Gesamtleitung der Schulbetreuung hat Frau Christine Oechsle. Ihre Aufgabe ist es, die Betreuung gemeinsam mit der Fachkraft pädagogisch und organisatorisch zu führen mit dem Ziel, eine qualitativ hochwertige Betreuung anzubieten. Um den Qualitätsstandard der Betreuungsgruppe zu sichern, stetig weiterzuentwickeln und um die Fachlichkeit der Mitarbeiter zu erweitern, bietet die AWO themenbezogene Fortbildungen an. Fachlich werden die Mitarbeiter durch regelmäßige Teamsitzungen unterstützt. Diese bieten den Mitarbeitern Beratung in den Bereichen der pädagogischen Arbeit mit den Kindern und der Elternarbeit.

Räume und Material

Spiel- und Bastelmaterial sind frei zugänglich, um das selbständige Handeln der Kinder zu fördern. Jedes gemeinsame Spiel wird mit dem gemeinsamen Aufräumen der benutzten Spielsachen abgeschlossen.

Der Schulhof, die Wiese, der Bolzplatz und die Turnhalle werden grundsätzlich als alternativer Betreuungsraum miteinbezogen. Hier sollten die Kinder vor allem die Möglichkeit erhalten, ihrem Bewegungsdrang nachzukommen.

Essen während der Betreuung

Unsere gemeinsame Essenszeit findet von 12.30 -13.00 Uhr statt.

Dafür trennen sich die Kinder in zwei Gruppen.

Die Gruppe der Vesperkinder geht zum Essen in das dafür bestuhlte Foyer der Schule.

Die Kinder, für die warmes Essen der Metzgerei Kaupp bestellt wurde, essen gemeinsam in unserem „Häusle“.

Die Bestellung oder Abbestellung des Essens läuft online direkt mit der Metzgerei. Den Zugangscode erhalten die Eltern über die Schule.

Die Betreuerinnen sorgen für die Einhaltung angemessener Essensgewohnheiten am Tisch. So wird gemeinsam zu Essen begonnen und jedes Kind räumt seinen Platz nach dem Essen wieder auf.

Zu jedem Essen stellen wir Mineral- und Stilles Wasser bereit.

Hausaufgaben

Die Hausaufgaben können im Rahmen der Schulbetreuung erledigt werden. Es gibt ein festes Zeitfenster, in dem die Hausaufgaben erledigt werden sollen. Für diese Lernzeit stehen uns drei Unterrichtsräume in der Schule zur Verfügung, für die eigene Regeln gelten, so dass ein konzentriertes Arbeiten möglich ist..

Von 14.00 – 15.00 Uhr steht jeder Lerngruppe eine Mitarbeiterin als Aufsicht zur Verfügung und beantwortet gerne die Fragen der Kinder. Sie werden die Kinder anhalten, die Aufgaben zu erledigen, sie jedoch ausdrücklich nicht gegen ihren Willen dazu zwingen. Die Endkontrolle der Hausarbeit auf Inhalt und Vollständigkeit liegt stets in der Verantwortung der Sorgeberechtigten.

Sobald ein Kind mit seinen Aufgaben fertig ist, spätestens jedoch nach einer Stunde, beginnt die Nachmittagsspielzeit.

Aufsichtspflicht

Während der Betreuung ist die Aufsichtspflicht gewährleistet.

Für Schüler die sich unerlaubt vom Gelände entfernen, kann keine Verantwortung übernommen werden.

Außergewöhnliche Situation / Pandemie

Alle oben aufgeführten Angaben werden in außergewöhnlichen Situationen – wie etwa eine Pandemie – den dann entsprechenden Vorgaben und Verordnungen angepasst.



Betreuungsgruppe Nordstetten

Mai 2022